



QUER. UNABHÄNGIG. HEIMATVERBUNDEN

Mahnwache für Seenotrettung

5. Oktober 2018, 18:44,

Die auf dem Flyer aufgeführten Helferkreise im Landkreis Starnberg und im Würmtal halten am Donnerstag, den 11. Oktober, von 15:00 bis 21:00 Uhr auf dem Kirchplatz in Starnberg eine Mahnwache für Seenotrettung und bitten um rege Beteiligung.

S O S
FÜR SEENOTRETTUNG
 Nach IOM sind von Jan. 2015 bis Juli 2018 im Mittelmeer 12678 Menschen auf der Flucht ertrunken. Die Durschnittsterblichkeit beträgt höher sein.
FÜR VÖLKERRECHT
 Laut Völkerrecht sind Abschiebe auf dem Meer und Abschiebe zur Grenzregion verpflichtend. Auch gilt, dass Flüchtlinge nicht an einem unsicheren Ort zurückgebracht werden dürfen.
FÜR HUMANITÄT
 Zu überlegen, ob man Menschen, die in Lebensgefahr sind, retten oder leben lassen soll, ist der erste Schritt zur Barbarei.

**WIR WOLLEN BRÜCKEN BAUEN,
 KEINE MAUERN UND
 KEINE GRÄBER!**

MAHNWACHE
 FÜR RECHT AUF RETTUNG UND HUMANITÄT
 11.10.18 • 15 UHR • STARNBERG AM KIRCHPLATZ

Erstunterzeichnende HELFERKREISE IM STARNBERGER LANDKREIS:
 Helferkreis Asyl und Integration ANDECHS - Helferkreis Asyl und Integration
 Gemeinde BERG - Helferkreis Asyl GAUTING - Helferkreis Asyl STOCKDORF -
 Helferkreis Asyl in GILCHING e. V. - Helferkreis Asyl HERRSCHING - Helferkreis
 Asyl BREITBRUNN - Helferkreis Asyl WÜRMTAL, Dachorganisation der
 Helferkreise GRÄFELFING, PLANEGG, KRAILLING - Helferkreis Asyl PÖCKING
 - Asylhelferkreis STARNBERG - Ökumenischer Unterstützerkreis TUTZING -
 IntegrationsPunkt WESSLING der Nachbarschaftshilfe e. V.

V. l. B. d. P. radj Teymurian, Paschastr. 11, 82335 Berg

„Das Gebot der christlichen Nächstenliebe verlangt von uns materielle und geistige Opfer, um das Überleben von Millionen von Menschen sichern zu helfen. Das Bestreben, dem Grundrecht auf Leben weltweit Geltung zu verschaffen, muss zum moralischen Imperativ deutscher Politik werden, wir müssen anders leben, damit andere überleben.“
 (Helmut Kohl, 1983)

Prof. Dr. Jürgen Schade, Mitglied des Vorbereitungsteams, schreibt: *“Die Helferkreise werden ein Rettungsboot (originales Schlauchboot) aufstellen und mit Rettungswesten versehen, um deutlich zu machen, dass es ein Gebot der Menschlichkeit ist, schiffbrüchige Menschen nicht im Mittelmeer ertrinken zu lassen, sondern aus Seenot zu retten. Wir werden Kerzen für die unzähligen Opfer aufstellen und mit einem kleinen Film zeigen, welches Elend und welche Not herrschen. Wir wollen hiermit unsere Mitmenschen, aber auch die politisch Verantwortlichen aufrütteln, diesem Elend nicht weiter zuzusehen, sondern das Menschen mögliche für eine Rettung zu tun.”*

Die Asylbeauftragte der Gemeinde Pöcking, Dimitra Trottmann, fügt hinzu: *“Bei der genannten Aktion handelt es sich um eine ‘Mahnwache’ für christliche Nächstenliebe/Humanität. Es geht darum, den Kampf für eine humane Gesellschaft nicht aufzugeben. Anlässlich der aktuellen Geschehnisse im Mittelmeer, wo Seenotrettung praktisch nicht mehr stattfindet, Staaten wider besseres Wissen Menschen ertrinken lassen und dabei Völkerrecht außer Kraft setzen, haben sich fast alle Helferkreise des Landkreises Starnberg zusammengeschlossen, um ein Zeichen dagegen zu setzen.”*

Der Berger Helferkreis Asyl und Integration ist ebenfalls beteiligt.